



**Hieranstich:** Mario Pulker, Sonja Zwazl, Susanne Kraus-Winkler und Fritz Kaufmann. Foto: Photo Graphic Art

## NÖs Wirte ließen sich verwöhnen

NÖ. Wer viel arbeitet, soll auch mal feiern: Deshalb luden die Fachgruppen Gastronomie und Hotellerie der Wirtschaftskammer Niederösterreich „ihre“ Betriebe zur Wiener Wiesn. Dort ließen sich die Wirte – man zählt übrigens 8.500 Gastronomiebetriebe im Bundesland – einmal selbst verwöhnen. Rund 1.000 folgten der Einladung von Mario Pulker (Gastronomie), Susanne Kraus-Winkler (Obfrau Fachgruppe Hotellerie), Fritz Kaufmann (Tourismus und Freizeitwirtschaft) sowie WKNÖ Präsidentin Sonja Zwazl.

# Kinderförderung früher starten

## Wirtschaftsforum Waldviertel lud zum vierten Bildungsgipfel

ZWETTL. Auch dieses Jahr veranstaltete das Wirtschaftsforum Waldviertel in Kooperation mit der NÖ Landesakademie im Oktober den inzwischen vierten Waldviertler Bildungsgipfel. Experten aus Schule, Wirtschaft und Politik diskutierten, wie Bildung und Ausbildung zukunftsfähiger gemacht werden kann. Jeder Mensch wird mit individuellen Potenzialen und Fähigkeiten geboren. Doch nimmt unser Bildungssystem in seiner jetzigen Form darauf Rücksicht? Die Gesellschaft, die Arbeitswelt und Wirtschaft verändern sich rasant. Tut das die Schule auch? Wie müsste die ideale Schule aussehen, um unsere Kinder, ihren Talenten und Fähigkeiten entsprechend, fit zu machen für ihre Zukunft? Derartige Fragen wurden kontroversiell von Alfred Grünstäudl, Bildungsmanager



**D. Holzer, J. Wallenberger, M. Steinkellner, O. Pruckner, A. Fichtinger, A. Grünstäudl, G. Lackey, C. Milota, C. Kastner, M. Widermann.** Foto: WFWV

Waldviertel, Christof Kastner, Unternehmer und Obmann des Wirtschaftsforums Waldviertel, Genia Lackey, NÖ Landesakademie, Othmar Pruckner, TREND-Redakteur sowie Monika Steinkellner, Allgemeinmedizinerin diskutiert. Christof Kastner: „Wo beginnt Bildung?

Wo werden überhaupt unsere Fähigkeiten erworben? Die Förderung von Talenten sollte bereits im Kindergarten erfolgen, wenn nicht noch früher! Durch die Förderung der Individualität ihrer Kinder kann sich die Gesellschaft weiterentwickeln.“

117368

## Zivilschutzverband macht auf Blackout aufmerksam

BEZIRK ZWETTL. „Stell dir vor, es geht das Licht aus“ – ein alter Schlager, gesungen von Paul Hörbiger und Maria Andergast aus dem Film „Hallo Dienstmann!“ spielt auf romantische Momente in Finsternis an. Der NÖ Zivilschutzverband veranstaltete am Donnerstag, dem 9. Oktober 2014 unter dem gleichnamigen Titel eine hochkarätige Podiumsdiskussion in Zwettl. Vertreter von Netze NÖ

(ehemals EVN), Polizei, Feuerwehr, des Roten Kreuzes und der Gemeinde, der Wirtschaft und der Bauernkammer sowie des Akut-Teams Niederösterreich diskutierten gemeinsam mit den Besuchern über die Auswirkungen eines Blackouts auf unseren Alltag. Viel Wissenswertes und einen Ratgeber zum Thema Blackout konnten die Besucher mit nach Hause nehmen.



**Krupicka, Layr, Herbeck, Steininger, Kastner, Burger, Payr (vo. v.l.) sowie Hipp, Prinz, Diesner-Wais, Kreuzer und Groschan (hi. v.l.).** Foto: privat

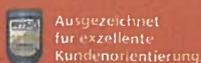
# Top-Kredite

Alles Super Garantie

mit der Alles-Super-Garantie

- ✓ Top-Zinsen ab 4,3% effektiv p. a.
- ✓ Ohne Gebühren
- ✓ Auf Wunsch mit Fixzins
- ✓ 4 Wochen kostenlose Rückgabe

Gleich losstarten:  
0800 22 11 22  
www.ing-diba.at



Top-Zinsen lt. biallo.at - Stand 12.8.2014  
Beispiel Autokredit: Kreditbetrag € 20.000, Laufzeit 72 Monate, Sollzinssatz 4,2% p. a. auf Wunsch variabel (inkl. Kartengebühren) oder mit Fixzins, ohne Gebühren, monatliche Rate € 315,28, zu zahlende Gesamtbelastung € 22.700,16.

**ING DiBa**  
Direktbank Austria